

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.906.845

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9130/J-NR/2021

Wien, am 22. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. Dezember 2021 unter der Nr. **9130/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im zweiten Halbjahr 2021“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen Ihres Ressorts im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2021?*

Für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Informationskampagnen wurden im Bundesministerium für Justiz im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 116.942,66 Euro ausgegeben. Dabei handelt es sich um jene Kosten, die über die Kostenstelle der Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit abgerechnet wurden. Dieser Betrag enthält auch die Kosten für Informationsbeiträge des Bundesministeriums für Justiz auf help.gv.at (bzw. oesterreich.gv.at) sowie Kosten für die Bewerbung von Stellenausschreibungen (Personalrekrutierungsoffensive).

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass – aufgrund des unvertretbar hohen Verwaltungsaufwands – von einer Durchsicht der Einzelpositionen abgesehen wurde und

daher nicht zur Gänze ausgeschlossen werden kann, dass in diesem Betrag auch einzelne Kostenpositionen enthalten sind, die nicht exakt von der Fragestellung umfasst sind.

Im Bereich des Strafvollzugs und des Vollzugs freiheitsentziehender Maßnahmen sind im anfragerelevanten Zeitraum insgesamt 23.805 Euro für die Betreuung des Webshops „Jailshop“, einschließlich des korrespondierenden Social Media Marketing, angefallen (siehe dazu auch die Beantwortung der Frage 3).

Zur Frage 2:

- *Welche Aufträge für Anzeigeschaltungen seitens Ihres Ressorts wurden im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2021 in Auftrag gegeben (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?*
 - a. *Welche Schaltungen davon erfolgten in „periodischen Medien“ (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?*
 - b. *Welche und wie viele Schaltungen davon erfolgten in nicht-periodischen Medien (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?*
 - c. *Welche und wie viele Schaltungen davon erfolgten in audiovisuellen Medien (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?*

Es sind keine Aufträge für Anzeigeschaltungen erfolgt.

Zur Frage 3:

- *Welche Agenturen wurden seitens Ihres Ministeriums im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2021 mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?*
 - a. *Gab es für diese Aufträge eine öffentliche Ausschreibung?*
 - i. *Wenn ja, in welcher Form?*
 - b. *Welche Kosten waren damit im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2021 verbunden (bitte um separate Aufgliederung nach Agentur, jeweiliges „Projekt“ und Kosten)?*

Zur Betreuung des in Frage 1 genannten Webshops „Jailshop“ wurden die Werbeagentur Cidcom sowie Herr Marco Schreuder bereits vom damaligen Justizminister Dr. Brandstetter mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt. Dies wurde fortgeführt. Eine öffentliche Ausschreibung war aufgrund des niedrigen Auftragsvolumens nicht erforderlich.

Für den Zeitraum von 1. Juli bis 31. Dezember 2021 sind folgende, schon zu Frage 1 genannten Kosten angefallen:

Vertragspartner	Ausschreibung	Projekt	Kosten (inkl.)
Firma Cidcom	Nein	Webshop „Jailshop“	14.400,00 Euro
Marco Schreuder	Nein	Webshop „Jailshop“	9.405,00 Euro

Zur Frage 4:

- *Welche Printprodukte (Broschüre, Magazine, Schautafeln, Poster etc.) veröffentlichte Ihr Ressort im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2021 (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck der Publikation, Gesamtauflage, Distributionskanal und Kosten)?*

Printprodukte	Gesamtauflage
Broschüre „Deutsch-Österreichische Zusammenarbeit“	30 Stück
Broschüre „Erwachsenenschutzrecht Wissenswertes für Vertretene, Vertreter:innen und Interessierte“	3.000 Stück
Richtlinie zur Strafverfolgung bei Delikten im sozialen Nahraum	51 Stück
Broschüre „Erwachsenenschutzrecht – Leicht zu lesen 2021“	2.000 Stück
Optische und akustische Überwachung von Personen – Gesamtbericht 2020	115 Stück
Compliance Leitlinie 2020	50 Stück
Jahresbericht 2020 „VertretungsNetz-Erwachsenenvertretung, Patientenanwaltschaft, Bewohnervertretung“	65 Stück
BezirksanwältIn/Bezirksanwalt	1.000 Stück
Verwaltungspraktikum bei der Staatsanwaltschaft	1.000 Stück
Ausbildung zum:zur Diplomrechtspfleger:in	1.000 Stück
Lehrberuf VerwaltungsassistentIn/Verwaltungsassistent	1.000 Stück
Jailshop-Folder	1.000 Stück

Alle Produkte wurden in der Hausdruckerei gedruckt. Es sind somit keine Zusatzkosten entstanden. Die Folder dienen der Informationen der Bürger:innen über die Tätigkeit der Justiz, die Möglichkeit bei ihr zu arbeiten bzw. ihre Leistungen in Anspruch zu nehmen. Sie werden auf Anfrage allen Interessierten zugesendet und bei Justizbehörden, Stakeholdern und bei Berufsmessen zur freien Entnahme aufgelegt.

Zur Frage 5:

- *In wie vielen Medienkooperationen befindet sich Ihr Ministerium insgesamt (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Kooperationszweck, Medium, Medieninhaber, Kosten)?*

Keine.

Zur Frage 6:

- *Welche weiteren Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit sind bereits in Umsetzung bzw. zum Tag der Anfragebeantwortung für das erste Halbjahr 2022 geplant (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck, Kostenschätzung, Medien)?*

Eine Informationskampagne zum Thema „Prozessbegleitung“ ist geplant. Diese soll sich laut Ministerratsvortrag der Bundesregierung im Rahmen bis 500.000,00 Euro bewegen.

Die in der Antwort zu Frage 3 genannten Verträge für die Betreuung des Webshops „Jailshop“ wurden für das erste Halbjahr 2022 verlängert.

Zur Frage 7:

- *Wie hoch waren die Ausgaben für externe Beratungsleistungen wie Medientrainings, Coachings, PR- & Strategieberatung etc. im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2021 (bitte Einzelaufschlüsselung nach beauftragten Unternehmen, Kosten, Zweck und Umfang der Beratungsleistung)?*

Die Kosten für externe Beratungsleistungen wie Medientrainings, Coachings, PR & Strategieberatungen etc. im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2021 beliefen sich auf insgesamt 8.616 Euro:

Unternehmen	Zweck	Umfang	Kosten
Intimedia Medien-training GmbH	Medientrainings für Mitarbeiterinnen 1) der Medienstelle einer Staatsanwaltschaft 2) der Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des BMJ	2 halbtägige Medientrainings 1) am 29.11.2021 2) am 13.12.2021	6.336,00 Euro
gross:media e.U.	Medientraining	08.11.2021	1.320,00 Euro
Gregor Fauma	Medientraining	17.11.2021	960,00 Euro
SUMME			8.616,00 Euro

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

